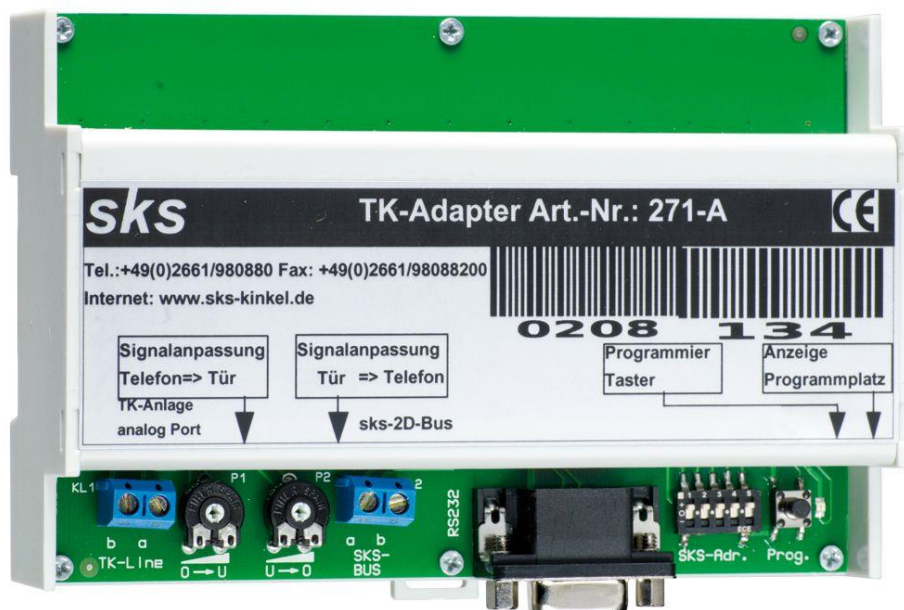


300032 (271A) TK-Adapter



Inhaltsverzeichnis

1.	Installation	3
2.	Klemmenbezeichnung	3
3.	Beschreibung	3
4.	Technische Daten	4
5.	Anschluss	4
6.	Struktur und Verdrahtungsplan	5
7.	Programmierung der Rufadressen	6
7.1.	Programmierung von nur einer SKS-Rufadresse (ein Klingeltaster für einen TK-Adapter)	6
7.2.	Programmierung von bis zu neun SKS-Rufadressen (2...9 Klingeltaster für ein TK-Adapter)	7
7.3.	Löschen aller Rufadressen	7
8.	Programmierung der Telefonnummern und Sonderfunktionen mit dem Telefon	7
8.1.	Parametriermodus ein- / ausschalten	8
8.2.	Master-Passwort ändern	8
8.3.	Master-Rufnummer eintragen	9
8.4.	Rufnummern für Teilnehmer 1-9 eintragen	9
8.5.	Gesamtrufzeit einstellen	10
8.6.	Rufweiterschaltungszeit einstellen	11
8.7.	Wahl ohne Warten ein- / ausschalten	11
8.8.	Programmierung löschen	12
9.	Bedienung	12
9.1.	Türgespräch annehmen	12
9.2.	Tür öffnen	13
9.3.	Lichtbefehl	13
9.4.	Rufweiterschaltung für den Master ein- / ausschalten	14
9.5.	Nachtbetrieb für den Master ein- / ausschalten	14
9.6.	Zwischen 1. und 2. Rufnummer wechseln	15
9.7.	Rufsignalisierung ein- / ausschalten	15
10.	Erweiterte Funktionen für den Teilnehmerbereich	16
10.1.	Teilnehmer-Passwort freigeben	16
10.2.	Teilnehmer-Passwort sperren	16
10.3.	Teilnehmer-Parametriermodus ein- / ausschalten	17
10.4.	Teilnehmer-Passwort ändern	17
10.5.	Rufweiterschaltung für einen Teilnehmer einschalten	18
10.6.	Rufweiterschaltung für einen Teilnehmer ausschalten	18
10.7.	Nachtbetrieb für einen Teilnehmer einschalten	19
10.8.	Nachtbetrieb für einen Teilnehmer ausschalten	19
10.9.	Zwischen 1. Teilnehmer-Rufnummer und 2. Teilnehmer-Rufnummer wechseln	20
10.10.	Rufsignalisierung für einen Teilnehmer einschalten	21
10.11.	Rufsignalisierung für einen Teilnehmer ausschalten	21
11.	Programmierung der Telefonnummern und Sonderfunktionen mit dem PC	22
11.1.	Programmierung mit dem PC ab Version 3.0.0	22
12.	Fehlerdiagnose	23
13.	Diagnose mit dem PC (Ab Software Version 3.0.0)	24
14.	Befehle im Überblick	24
15.	Programmierbeispiel Einfamilienhaus (1 Klingeltaster auf einen TK-Adapter)	26
16.	Programmierbeispiel Bürogebäude (3 Klingeltaster auf einen TK-Adapter)	26
17.	Anhang	28
18.	Service	29
19.	Notizen	30

1. Installation



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag. Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen. Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten. (Deutschland)

Gegenmaßnahmen:

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle Spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie Spannungsfreiheit durch Messung fest.
- Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende, oder leitfähige Teile ab.
- Alle Arbeiten und elektrische Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



Bei Geräten mit 230-V-Anschluss ist die DIN VDE 0100 zu beachten und einzuhalten.

2. Klemmenbezeichnung

Klemme	Bezeichnung
a+, b- (SKS-Bus)	Buslinie
Ta, Tb (TK-Anlage)	Analoger Anschluss der TK-Anlage
RS232	PC Programmierschnittstelle

3. Beschreibung

Der TK-Adapter stellt eine Verbindung zwischen dem SKS-Bus und einer Telefonanlage her. Alle Telefone, die mit dem TK-Adapter kommunizieren, müssen DTMF-fähig sein. Der TK-Adapter benötigt einen analogen Anschluss Port an der TK-Anlage. Mit dem TK-Adapter ist es möglich bis zu neun Klingeltasten mit der Telefonanlage zu verbinden. Es können also bis zu neun Rufnummern innerhalb der Telefonanlage, je nach gedrückter Klingeltaste, gewählt werden.

Der TK-Adapter ist in zwei Bereiche unterteilt. Die im Masterbereich getätigten Änderungen werden für alle Teilnehmer übernommen, mit Ausnahme der Teilnehmer, die im Teilnehmerbereich ihr Passwort freigegeben haben. Ist für einen Teilnehmer das Passwort freigegeben, kann dieser Teilnehmer seine Einstellungen individuell ändern, ohne dass die restlichen Teilnehmer und der Master davon betroffen sind.

Die folgenden Funktionen stehen für den Master und jeden Teilnehmer zur Verfügung.

Funktion „Rufweiserschaltung“

Für jede Klingeltaste kann eine zweite Rufnummer im TK-Adapter hinterlegt werden. Die zweite Rufnummer kann für eine Rufweiserschaltung nach einer einstellbaren Zeit genutzt werden. Wird das Gespräch nicht innerhalb dieser Zeit am ersten Telefon angenommen, wählt der TK-Adapter automatisch die zweite Rufnummer und somit das zweite Telefon an.

Funktion „Rufnummer 2. aktiv“

Mit dieser Funktion kann generell gewählt werden, ob als erstes die erste oder die zweite Rufnummer gewählt wird.

Funktion „Nachtbetrieb“

Wird der Nachtbetrieb am TK-Adapter eingeschaltet, werden alle Gespräche zur Masterrufnummer geleitet. Die Masterrufnummer kann z.B. eine Ansage der Telefonanlage mit den Öffnungszeiten sein.

Funktion „Rufsignalisierung aus“

Wird die Funktion aktiviert, werden keine Gespräche mehr zu der Rufnummer durchgestellt. Nach ca. 12 Stunden werden die Gespräche automatisch wieder durchgestellt.

Hinweise zum Betrieb an einer Telefonanlage



Jede Telefonanlage verfügt über unterschiedliche Ausstattungsmerkmale. In dieser Anleitung wird nicht explizit auf jede Anlage eingegangen. Nehmen Sie die Bedienungsanleitung ihrer Telefonanlage zu Hilfe um Funktionen wie Sammelruf, Anklopfen etc. einzurichten

4. Technische Daten

Elektrische Daten

Spannung a / b (SKS-Bus)	19 – 23VDC
--------------------------	------------

Allgemeines

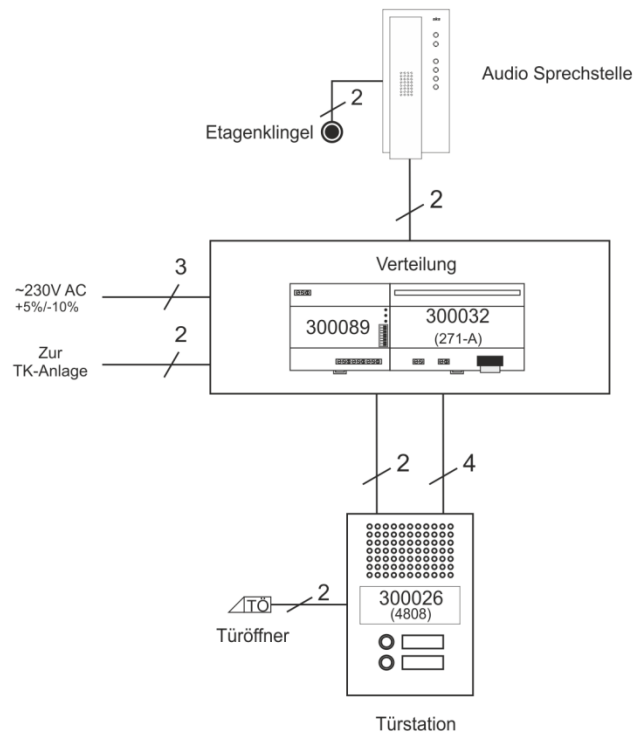
Temperatur	-10°C bis +55°C
Feuchtigkeit	20% bis 90% nicht kondensierend
Gehäuse	Kunststoff Hutschienengehäuse
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	139 x 90 x 37 mm (8TE)
Schutzklasse	IP20

5. Anschluss

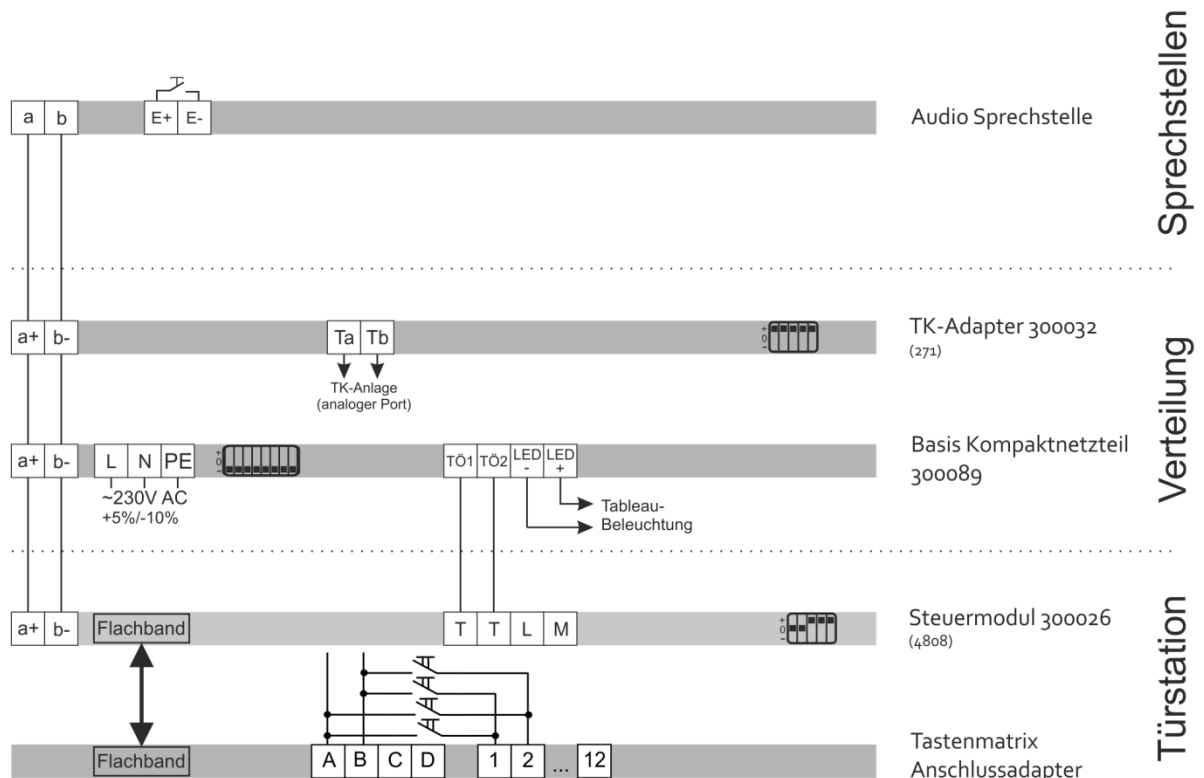
Verbinden Sie die a/b Klemmen für den SKS-Bus mit dem SKS-Bus. Als nächstes verbinden Sie die a/b Klemmen für die TK-Line mit einem analogen Anschluss der TK-Anlage. Achten Sie darauf, dass die beiden Klemmen für den SKS-Bus und die TK-Line nicht vertauscht werden. Der TK-Adapter 271A wird vom SKS-Bus versorgt.

6. Struktur und Verdrahtungsplan

Strukturplan



Verdrahtungsplan



7. Programmierung der Rufadressen

Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist, dass Sie wissen welche Klingeltaster dem TK-Adapter zugeordnet werden und welche Rufnummern bei Betätigung des Klingeltasters gewählt werden sollen. In der Tabelle können Sie die benötigten Daten eintragen. Dies erleichtert die Einrichtung des TK-Adapters.

Teilnehmer	SKS-Rufadresse	1. Rufnummer	2. Rufnummer
Master			
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

Im ersten Schritt müssen die SKS-Rufadressen in den TK-Adapter einprogrammiert werden. Wird nur eine Rufadresse verwendet, stellen Sie diese am DIP-Schalter, wie unter Punkt 7.1 beschrieben, ein.



7.1. Programmierung von nur einer SKS-Rufadresse (ein Klingeltaster für einen TK-Adapter)

Nach der im Anhang befindlichen SKS-Rufadressen Tabelle die gewünschte SKS-Rufadresse des Gerätes am DIP-Schalter einstellen. Jede SKS-Rufadresse ist fest einem Klingeltaster in der Türstation zugeordnet. Die Rufadressenverteilung ist bei SKS Türstationen in der Türstation oder am Türlautsprecher hinterlegt. Die am DIP-Schalter eingestellte Rufadresse ist dann automatisch dem Master mit den Rufnummern 1 und 2 zugeordnet. Der TK-Adapter wählt dann automatisch für den Master beim Klingeln die unter 1. Rufnummer bzw. die unter 2. Rufnummer eingetragene Rufnummer.

7.2. Programmierung von bis zu neun SKS-Rufadressen (2...9 Klingeltaster für ein TK-Adapter)

Der TK-Adapter kann bis zu neun SKS-BUS Rufadressen speichern. Die Rufadressen müssen wie in der Tabelle aufgelistet, eingetragen werden, beginnend beim Teilnehmer 1.

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Die Rufadresse am DIP-Schalter einstellen
2	Die Programmieraste für ca. 5 Sekunden drücken bis die LED (rechts vom Programmieraste) aufleuchtet
3	Nachdem Sie die Programmieraste losgelassen haben, zeigt die LED durch Blinken die Teilnehmernummer an, unter der die Rufadresse gespeichert wurde.
4	Zum Programmieren weiterer Rufadressen wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3. Es können maximal 9 Rufadressen gespeichert werden. Sollen Rufadressen geändert werden, müssen zuvor wie unter 7.3 beschrieben alle Rufadressen gelöscht werden.

7.3. Löschen aller Rufadressen

Es können keine einzelnen Rufadressen gelöscht werden. Es werden immer alle Rufadressen gelöscht. Halten Sie die Programmieraste für ca. 10 Sekunden gedrückt, bis die LED zum zweiten Mal aufleuchtet. Alle Rufadressen sind jetzt gelöscht.

Hinweis



Nach dem löschen der einprogrammierten Rufadressen ist nur die Adresse, welche am DIP-Schalter eingestellt ist, wirksam wie unter 6.1 beschrieben.

8. Programmierung der Telefonnummern und Sonderfunktionen mit dem Telefon

Die Inbetriebnahme kann sowohl über ein DTMF-fähiges Telefon als auch über die serielle Schnittstelle eines PCs mit der TK-Adapter 271-A Einrichtungssoftware erfolgen. Die Inbetriebnahme über ein DTMF-fähiges Telefon läuft wie nachfolgend beschrieben ab.

1. Aufbau der Verbindung zum TK-Adapter
2. Einschalten des Parametriermodus des TK-Adapters
3. Eingabe des Parameters (Rufnummer, Rufzeit, Rufweitzschaltungszeit, usw.)
4. Speichern des Parameters durch Auflegen des Hörers

Zur Unterscheidung, ob am Telefon eingegebene Befehl und Parameter akzeptiert wurden oder nicht, gibt es zwei unterschiedliche Quittierungstöne. Wurde der Befehl und Parameter akzeptiert, wird für ca. eine Sekunde ein hoher Ton ausgegeben (positiver Quittierungston). Hören Sie einen tiefen Ton, der mehrmals unterbrochen ist, wurde der Befehl und / oder Parameter nicht akzeptiert (negativer Quittierungston). Achten Sie deshalb immer nach der Eingabe am Telefon auf den Quittierungston.

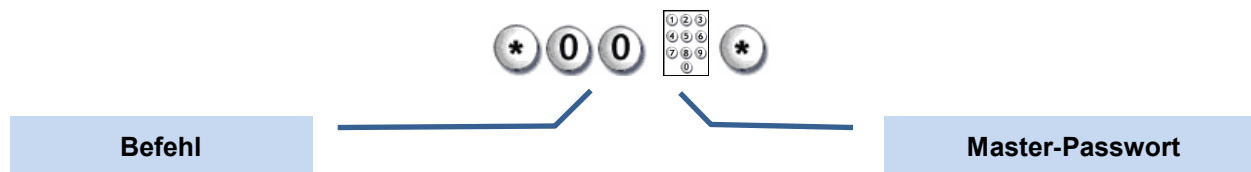
In der unten dargestellten Tabelle werden die Symbole zur Programmierung erklärt.

Symbol	Beschreibung
	Drücken Sie eine bestimmte Ziffer am Telefon
	Drücken Sie die Stern-Taste am Telefon
	Drücken Sie die Raute-Taste am Telefon
	Geben Sie eine Ziffer oder eine Zahlenkombination am Telefon ein.

8.1. Parametriermodus ein- / ausschalten

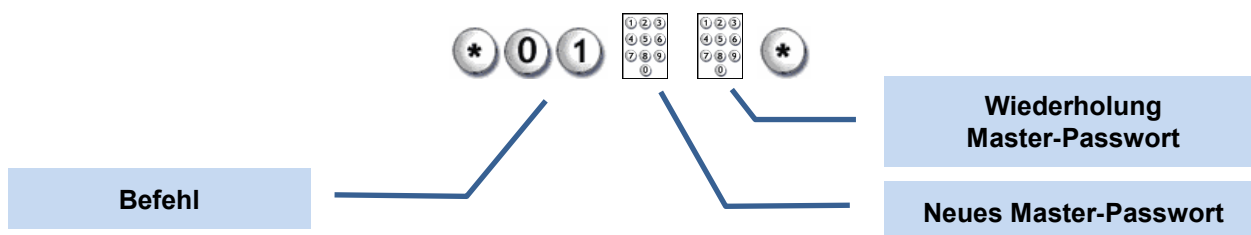
Es können nur Änderungen am TK-Adapter vorgenommen werden, wenn der Parametriermodus eingeschaltet ist. Um den Parametriermodus einzuschalten, gehen Sie wie in der unten dargestellten Tabelle vor.

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. fünf Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Mit der Tastenkombination *00 xxxx* schalten Sie den Parametriermodus ein. Die ersten zwei Ziffern sind immer der Befehl. Der Parameter ist im oberen Beispiel durch vier „xxxx“ dargestellt. Die vier „xxxx“ stehen für das Master-Passwort. Im Auslieferungszustand ist das 0000. Die Tastenkombination zum Einschalten des Parametriermodus ist also im Auslieferungszustand *00 0000*.
4	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe.
5	War der Vorgang erfolgreich, können nun diverse Befehle eingegeben werden



8.2. Master-Passwort ändern

Das Master-Passwort dient zum Schutz vor Änderungen durch Unbefugte. Im Auslieferungszustand ist das Master-Passwort „0000“. Um das Master-Passwort zu ändern gehen Sie wie in der unten dargestellten Tabelle beschrieben vor:



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *01 1234 1234* ändern Sie das Master-Passwort auf „1234“ um.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

8.3. Master-Rufnummer eintragen

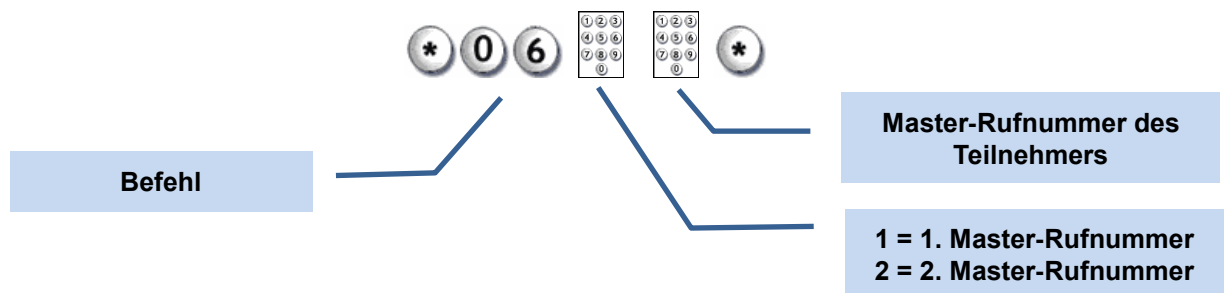
Die Masterrufnummer wird benötigt, wenn zum Beispiel nur für einen Teilnehmer die Rufnummer im TK-Adapter eingetragen werden soll. Diese Funktion ist nur möglich, wenn keine weiteren Rufnummern mehr einprogrammiert werden.

Des Weiteren wird die Masterrufnummer für den unter 9.5 und 10.7 beschriebenen Nachtbetrieb benötigt. Es gibt immer zwei Rufnummern pro Teilnehmer und zwei Rufnummern für den Master. Zuerst wird die erste Rufnummer gewählt, ist diese besetzt oder der Teilnehmer nimmt nicht ab, wird das Gespräch automatisch zur zweiten Rufnummer weitergeleitet.

Hinweis



Beachten Sie, dass die 1. Rufnummer max. 4-stellig sein darf. Die 2. Rufnummer darf max. 22-stellig sein



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *06 1 112* ändern Sie die 1. Master-Rufnummer auf „112“ um.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

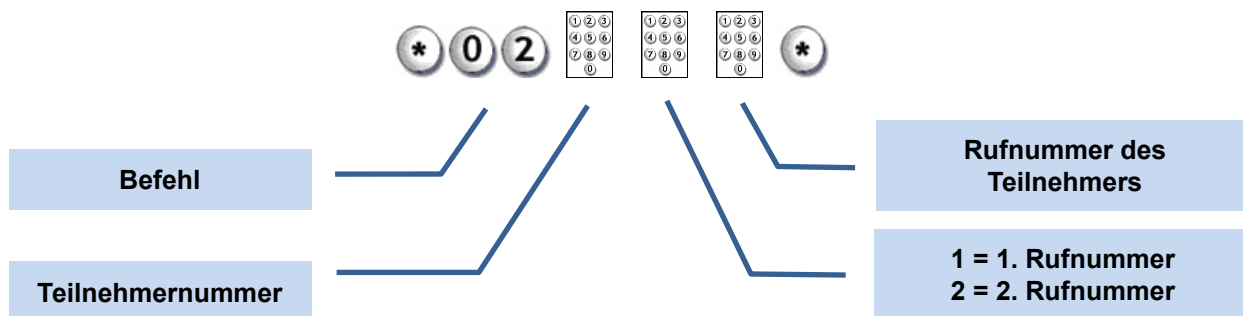
8.4. Rufnummern für Teilnehmer 1-9 eintragen

Benutzen Sie diese Programmierung nur, wenn Sie für mehr als einen Teilnehmer die Rufnummer eintragen wollen. Bei nur einem Teilnehmer gehen Sie wie unter 8.3 (Masterrufnummer eintragen) beschrieben vor. Tragen Sie nacheinander die Rufnummern aus der Teilnehmerliste ein. Es gibt immer zwei Rufnummern pro Teilnehmer. Als erstes wird die 1. Rufnummer gewählt und ist diese besetzt oder der Teilnehmer nimmt nicht ab, wird das Gespräch automatisch zur 2. Rufnummer umgeleitet.

Hinweis



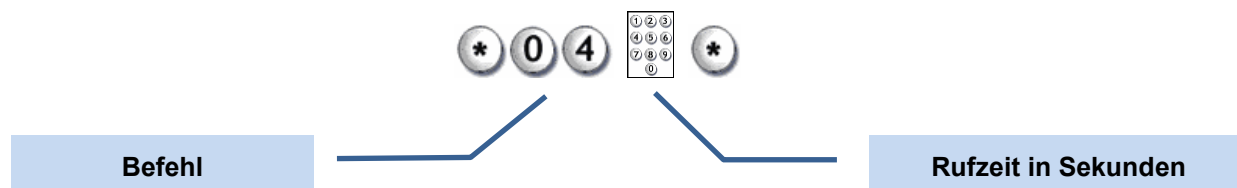
Beachten Sie, dass die 1. Rufnummer max. 4-stellig sein darf. Die 2. Rufnummer darf max. 22-stellig sein



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *02 5 1 37* ändern Sie vom Teilnehmer 5 die 1. Rufnummer auf „37“ um.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

8.5. Gesamttrufzeit einstellen

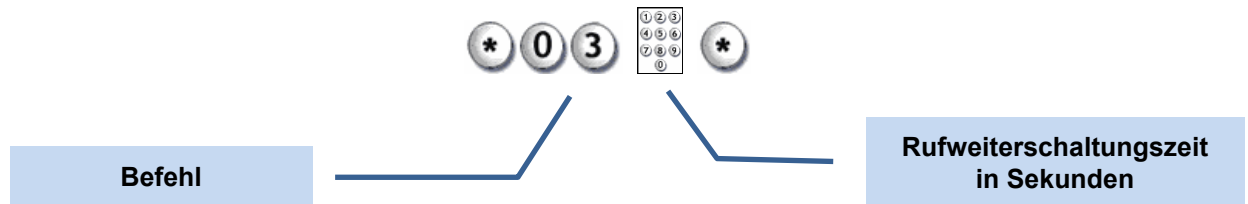
Die Gesamttrufzeit ist die Zeit in der die Teilnehmer über das Telefon gerufen werden. Beachten Sie, dass die Gesamttrufzeit immer größer sein muss als die unter 8.6 beschriebene Rufweitzerschaltungszeit.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 6.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *04 60* wird die gesamt Ruf Zeit auf 60 Sekunden geändert. Die gesamt Ruf Zeit muss immer größer sein als die Rufweitzerschaltungszeit.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

8.6. Rufweiserschaltungszeit einstellen

Die Rufweiserschaltungszeit ist die Zeit, nach der die 2. Rufnummer für die Teilnehmer und auch den Master gewählt wird. Beachten Sie, dass die Rufweiserschaltungszeit nicht gleich groß oder größer sein darf als die unter Punkt 8.5 beschriebene Gesamtzufahrt.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *03 30* wird die Rufweiserschaltungszeit auf 30 Sekunden geändert. Die gesamte Rufzeit muss immer größer sein als die Rufweiserschaltungszeit.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

8.7. Wahl ohne Warten ein- / ausschalten

Um den Verbindungsaufbau zwischen Sprechanlage und Telefon zu beschleunigen, kann der TK-Adapter die Rufnummer wählen ohne auf das Freizeichen der TK-Anlage zu warten. Diese Funktion unterstützen nicht alle Telefonanlagen. Es gibt zum Ein- / Ausschalten zwei unterschiedliche Befehle.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 6.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *72* wird „Wahl ohne Warten“ eingeschaltet. Um die Funktion Wahl ohne Warten auszuschalten, verwenden Sie die Tastenkombination *73*.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

8.8. Programmierung löschen

Wenn Sie die Programmierung löschen, werden alle Rufnummern und Passwörter gelöscht. Die ein und ausschaltbaren Funktionen werden wieder auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Hinweis



Beachten Sie, dass die programmierten SKS-Rufadressen für die Teilnehmer nicht gelöscht werden. Das Löschen der SKS-Rufadressen ist unter Punkt 7.3 beschrieben



Befehl

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Mit der Tastenkombination *56 472#* wird die Programmierung gelöscht.
4	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

9. Bedienung

9.1. Türgespräch annehmen

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Drücken Sie eine Zifferntaste  am Telefon.
3	Es besteht jetzt eine Sprechverbindung.
4	Beenden Sie das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen oder die Tastenkombination   am Telefon drücken.

Hinweis



Wenn Sie die Tür wie unter 9.2 beschrieben öffnen, wird das Gespräch automatisch nach ca. 8 Sekunden beendet

9.2. Tür öffnen

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Drücken Sie während des Gesprächs die Tastenkombination   am Telefon um die Tür zu öffnen.
oder	
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Drücken Sie die Tastenkombination   am Telefon um die Tür zu öffnen.
3	Beenden Sie das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen oder die Tastenkombination   am Telefon drücken.

Hinweis



Die Tür kann nur geöffnet werden, wenn zuvor auch an der Türstation geklingelt wurde. Wenn Sie die Tür öffnen, wird das Gespräch automatisch nach ca. 10 Sekunden beendet.

9.3. Lichtbefehl

Die Funktion Lichtbefehl ist nur in Verbindung mit einem Schaltaktor Art. Nr. 300022 (4507) möglich.

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Drücken Sie während des Gesprächs die Tastenkombination   am Telefon um den Lichtbefehl zu senden. Dieser Schritt funktioniert nur wenn die Anlage zuvor angeklingelt wurde. Im nicht angeklingelten Zustand kann die Funktion nicht ausgeführt werden.
oder	
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab.
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an dem der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston. Dieser Schritt funktioniert nur wenn die Anlage zuvor nicht angeklingelt wurde. Im angeklingelten Zustand kann die Funktion nicht ausgeführt werden.
3	Drücken Sie die Tastenkombination   am Telefon um den Lichtbefehl zu senden.
4	Beenden Sie das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen oder die Tastenkombination   am Telefon drücken.

9.4. Rufweitschaltung für den Master ein- / ausschalten

Mit der Rufweitschaltung können sie wählen, ob nach der Rufweitschaltungszeit für alle Teilnehmer und dem Master die 2. Rufnummer gewählt werden soll oder nur die 1. Rufnummer gewählt wird. Mit Ausnahme der Teilnehmer die ihr Passwort, wie unter 10.4 beschrieben, freigegeben haben.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *96* wird die Rufweitschaltung eingeschaltet. Um die Funktion „Rufweitschaltung Master“ auszuschalten, verwenden sie die Tastenkombination *97*.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

9.5. Nachtbetrieb für den Master ein- / ausschalten

Ist der Nachtbetrieb für den Master eingeschaltet, werden alle Gespräche von allen Teilnehmern und dem Master mit Ausnahme der Teilnehmer, die ihr Passwort wie unter 10.1 beschrieben, freigegeben haben, zur Master-Rufnummer umgeleitet. Zum Einsatz kommen kann diese Funktion z.B. in Bürogebäuden. Außerhalb der Geschäftszeiten können so alle Gespräche zum Pfortner umgeleitet werden.

Hinweis



Die Funktion Nachtbetrieb kann nur genutzt werden, wenn mindestens eine Klingeltaste programmiert wurde.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *91* wird der Nachtbetrieb eingeschaltet. Um die Funktion „Nachtbetrieb Master“ auszuschalten, verwenden sie die Tastenkombination *90*.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

9.6. Zwischen 1. und 2. Rufnummer wechseln

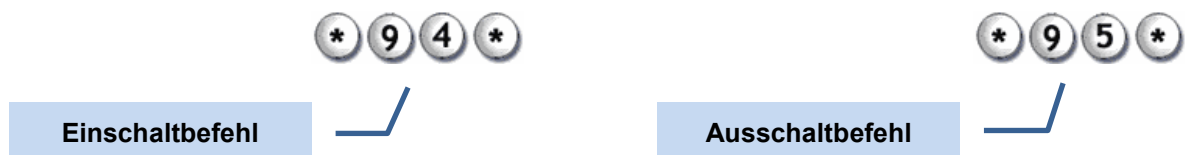
Der TK-Adapter wählt im Auslieferungszustand als erstes immer die 1. Rufnummer. Mit der Funktion „2. Rufnummer aktiv“ wird für alle Teilnehmer und den Master, mit Ausnahme der Teilnehmer die ihr Passwort wie unter 10.1 beschrieben, freigegeben haben, gewählt ob der TK-Adapter als erstes die 1. oder die 2. Rufnummer wählt. Nach Ablauf der Rufweitzerschaltungszeit wird automatisch immer die andere Rufnummer gewählt. Es gibt zwei unterschiedliche Befehle um dem TK-Adapter mitzuteilen, welche Rufnummer als erstes gewählt werden soll.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *98* wird die erste Rufnummer gewählt. Um die Funktion „2. Rufnummer Aktiv“ einzuschalten, verwenden sie die Tastenkombination *99*.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

9.7. Rufsignalisierung ein- / ausschalten

Ist die Rufsignalisierung für alle Teilnehmer und den Master ausgeschaltet, klingelt kein Telefon bis die Rufsignalisierung wieder eingeschaltet wurde. Nach ca. 12 Stunden schaltet sich die Rufsignalisierung automatisch wieder ein. Um die Rufsignalisierung ein oder auszuschalten, gehen Sie wie in der Tabelle beschrieben vor.



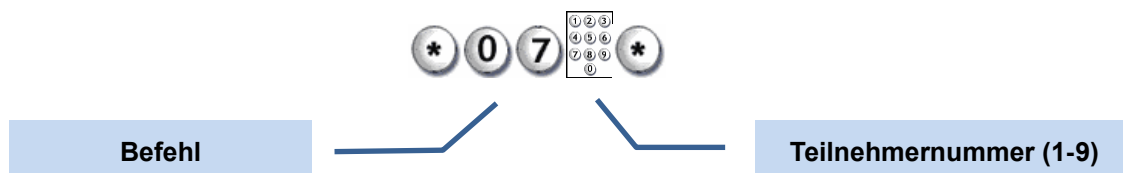
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *94* wird die Rufsignalisierung eingeschaltet. Um die Funktion die Rufsignalisierung auszuschalten, verwenden sie die Tastenkombination *95*.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

10. Erweiterte Funktionen für den Teilnehmerbereich

Mit dem TK-Adapter ist es möglich für jeden Teilnehmer ein eigenes Passwort zum Ändern der Einstellungen zu vergeben. Ist das Passwort eingerichtet, kann der Teilnehmer die Funktionen wie Rufweitschaltung oder 2. Rufnummer aktiv, Nachtbetrieb und Rufsignalisierung ein/aus für sich selbst einstellen. Die Einstellungen für alle anderen Teilnehmer bleiben dabei unverändert. Für sie gilt dann die Einstellung des Masters.

10.1. Teilnehmer-Passwort freigeben

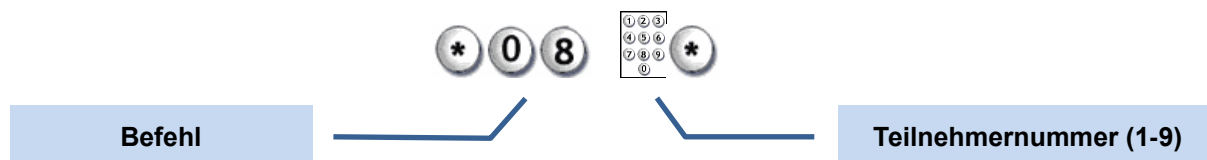
Damit die erweiterten Funktionen genutzt werden können, muss erst das Passwort für den Teilnehmer freigegeben werden. Nach der Freigabe ist das Passwort für den Teilnehmer „0000“



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *07 4* wird das Teilnehmer-Passwort für den Teilnehmer 4 freigegeben.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

10.2. Teilnehmer-Passwort sperren

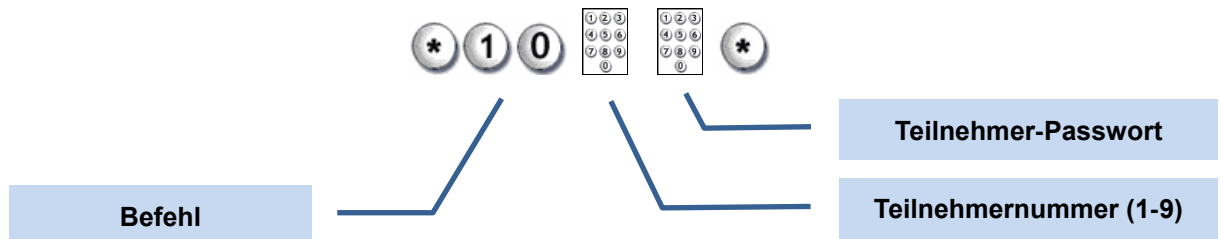
Wenn Sie das Passwort für einen Teilnehmer sperren, werden für den Teilnehmer wieder die Master-Einstellungen übernommen. Die erweiterten Funktionen sind dann für den Teilnehmer nicht mehr nutzbar.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *00 0000* (Masterpasswort im Auslieferungszustand) ein.
4	Mit der Tastenkombination *08 4* wird das Teilnehmer-Passwort für den Teilnehmer 4 gesperrt.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

10.3. Teilnehmer-Parametriermodus ein- / ausschalten

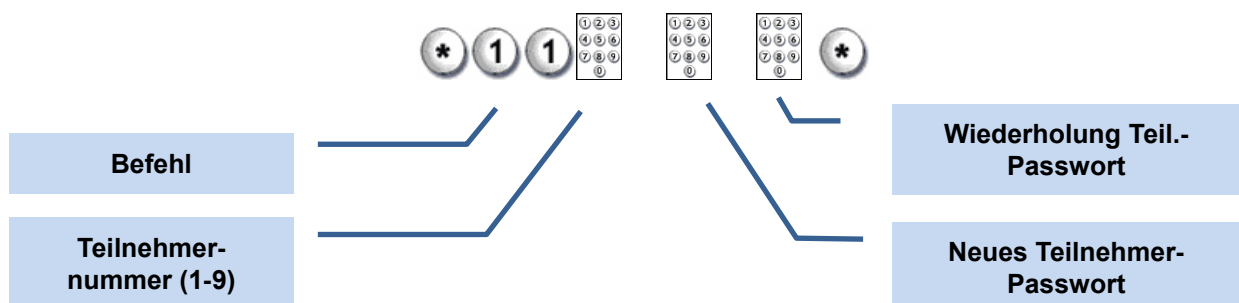
Es können nur Änderungen am TK-Adapter vorgenommen werden, wenn der Teilnehmer-Parametriermodus eingeschaltet ist. Um den Teilnehmer-Parametriermodus einzuschalten, muss zuvor auch das Teilnehmer-Passwort wie unter Punkt 10.1 beschrieben freigegeben sein. Das Teilnehmerpasswort ist 4-stellig. Gehen Sie wie in der Tabelle beschrieben vor.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Mit der Tastenkombination *10 x xxxx* schalten Sie den Parametriermodus ein. Die ersten zwei Ziffern sind immer der Befehl. Danach kommt die Teilnehmernummer. Die vier „xxxx“ stehen für das Teilnehmer-Passwort. Im Auslieferungszustand ist das 0000. Mit der Tastenkombination *10 8 0000* wird also im Auslieferungszustand der Parametriermodus für den Teilnehmer 8 eingeschaltet.
4	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

10.4. Teilnehmer-Passwort ändern

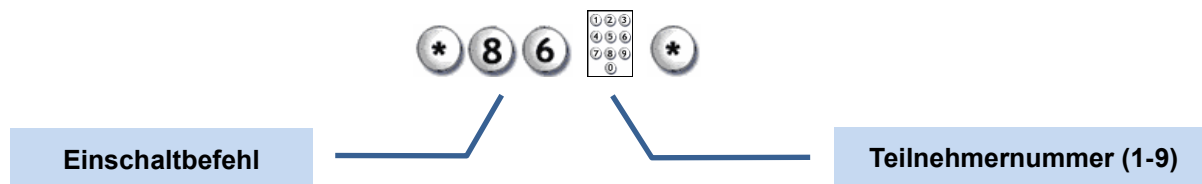
Das Teilnehmer-Passwort dient zum Schutz vor Änderungen durch Unbefugte. Das Teilnehmer-Passwort ist 4-stellig und ist im Auslieferungszustand „0000“. Um das Teilnehmer-Passwort zu ändern, gehen Sie wie in der unten dargestellten Tabelle vor.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *11 7 5678 5678* ändern Sie das Teilnehmer-Passwort für den Teilnehmer 7 auf „5678“ um.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

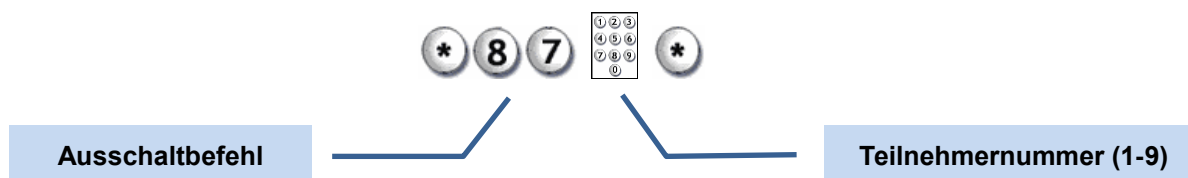
10.5. Rufweberschaltung für einen Teilnehmer einschalten

Mit der Rufweberschaltung können sie wählen, ob nach der Rufweberschaltungszeit die 2. Rufnummer oder die 1. Rufnummer gewählt werden soll.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *86 6* wird für den Teilnehmer 6 die Rufweberschaltung eingeschaltet.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

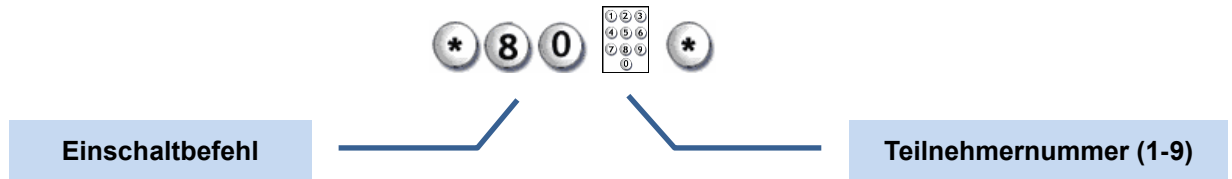
10.6. Rufweberschaltung für einen Teilnehmer ausschalten



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *87 6* wird für den Teilnehmer 6 die Rufweberschaltung ausgeschaltet.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

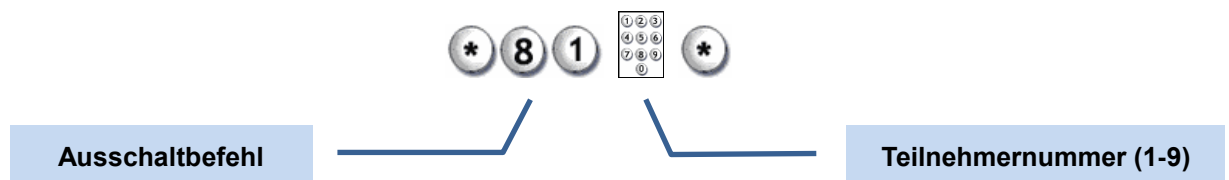
10.7. Nachtbetrieb für einen Teilnehmer einschalten

Ist der Nachtbetrieb für einen Teilnehmer eingeschaltet, werden alle Gespräche dieses Teilnehmers zur Masterrufnummer umgeleitet. Zum Einsatz kann diese Funktion z.B. in Bürogebäuden kommen. Außerhalb der Geschäftszeiten können so alle Gespräche zum Pförtner umgeleitet werden.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *80 9* wird für den Teilnehmer 9 der Nachtbetrieb eingeschaltet.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

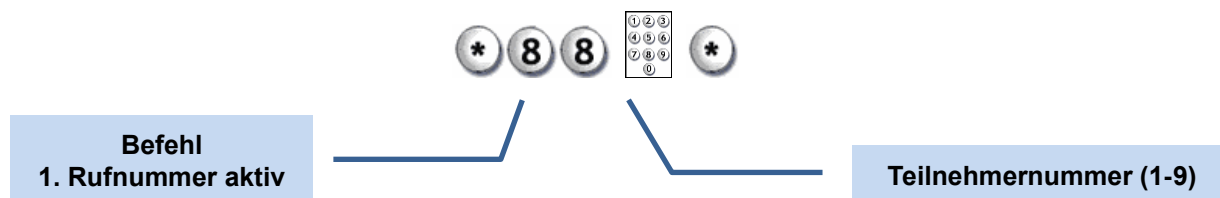
10.8. Nachtbetrieb für einen Teilnehmer ausschalten



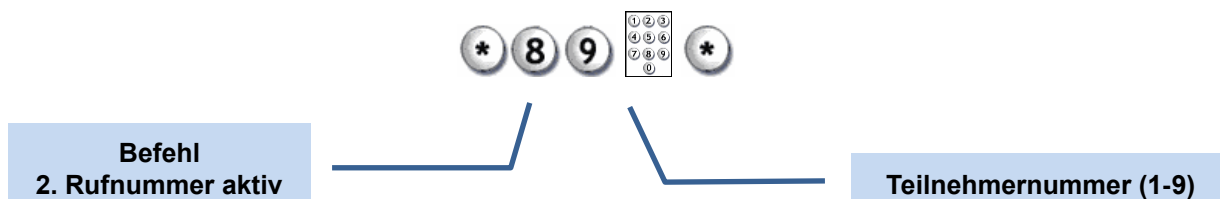
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *81 9* wird für den Teilnehmer 9 der Nachtbetrieb ausgeschaltet.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

10.9. Zwischen 1. Teilnehmer-Rufnummer und 2. Teilnehmer-Rufnummer wechseln

Der TK-Adapter wählt normalerweise als erstes immer die 1. Rufnummer. Mit der Funktion „2. Rufnummer aktiv“ kann der Teilnehmer wählen, ob der TK-Adapter als erstes die 1. oder die 2. Rufnummer wählt. Nach Ablauf der Rufweiterschaltungszeit wird automatisch immer die andere Rufnummer gewählt. Es gibt zwei unterschiedliche Befehle um dem TK-Adapter mitzuteilen, ob als erstes die 1. Rufnummer oder die 2. Rufnummer gewählt werden soll.



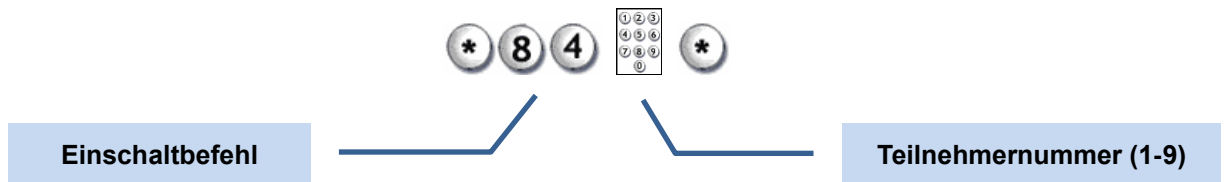
Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *88 5* wird für den Teilnehmer 5 als erstes die 1. Rufnummer gewählt.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *89 4* wird für den Teilnehmer 4 als erstes die 2. Rufnummer gewählt.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

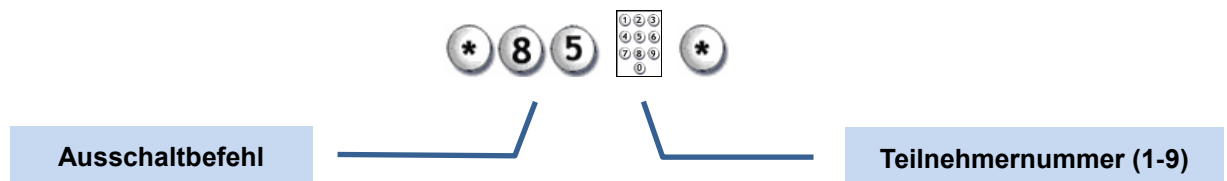
10.10. Rufsignalisierung für einen Teilnehmer einschalten

Ist die Rufsignalisierung für einen Teilnehmer ausgeschaltet, klingelt kein Telefon bis die Rufsignalisierung wieder eingeschaltet wird. Nach ca. 12 Stunden schaltet sich die Rufsignalisierung automatisch wieder ein.



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *84 2* wird für den Teilnehmer 2 die Rufsignalisierung eingeschaltet.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

10.11. Rufsignalisierung für einen Teilnehmer ausschalten



Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Nehmen Sie für den TK-Adapter zuständigen Telefonhörer ab
2	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
3	Schalten Sie den Parametriermodus wie unter 8.1 beschrieben mit der Tastenkombination *10 x xxxx* ein.
4	Mit der Tastenkombination *85 2* wird für den Teilnehmer 2 die Rufsignalisierung ausgeschaltet.
5	Achten Sie auf den Quittierungston und wiederholen Sie gegebenenfalls die Eingabe. Legen Sie den Hörer auf.

11. Programmierung der Telefonnummern und Sonderfunktionen mit dem PC

11.1. Programmierung mit dem PC ab Version 3.0.0

- Verbinden Sie den PC mit dem TK-Adapter mit dem mitgelieferten RS232 Kabel. Sollte Ihr PC keine RS232 Schnittstelle haben, kann ein USB zu RS232 Wandler verwendet werden.
- Führen Sie das Programm „TK-Adapter Software“ aus.
- Überprüfen Sie die Schnittstellen-Einstellungen in der Software. Passen Sie den **COM-Port** an.

Wenn Sie nicht wissen welcher COM-Port benutzt wird, schauen Sie in der Windows-Systemsteuerung unter **System → Hardware → Geräte-Manager → Anschlüsse** nach.

Masterpasswort (Im Auslieferungszustand 0000)

- Geben Sie das Masterpasswort ein und loggen Sie sich mit der Schaltfläche **Login** am TK-Adapter ein. Neben der Schaltfläche Login erscheint nun die Meldung „Eingeloggt“. Passiert dies nicht, prüfen Sie bitte die Verbindung zum TK-Adapter.

COM-Port auswählen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lesen**, um alle Daten (Rufnummer, Rufzeiten, Status, usw.) abzurufen, bevor Sie Änderungen vornehmen. In der PC Software sind die Namen der Funktionen gleich der in dieser Dokumentation. Die erweiterten Funktionen werden erst sichtbar, wenn diese auch freigeschaltet sind.

Masterbereich

Daten Teilnehmer 1

Daten Teilnehmer 2 mit erweiterten Funktionen

Nachdem Sie alle Daten eingetragen haben, senden Sie diese mit der Schaltfläche **Schreiben** an den TK-Adapter.

Einstellungen speichern

Zum Speichern der Einstellungen vom TK-Adapter auf dem PC betätigen Sie die Schaltfläche **Einstellungen speichern**. Es erscheint ein neues Fenster wo Sie den Dateinamen eingeben können und den Speicherort festlegen. Bestätigen Sie anschließend die Änderungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Speichern**.

Einstellungen importieren

Auf dem PC gespeicherte Einstellungen für den TK-Adapter aus einer Datei öffnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen öffnen**. Es erscheint ein neues Fenster wo Sie die Datei auswählen können.

Hier können Sie nur Dateien mit der Dateiendung ***.tml** öffnen, die ab der Version 3.0.0 erstellt wurden. Für Dateien mit der Dateiendung ***.ctk**, die vor der Version 3.0.0 erstellt wurden, muss die Schaltfläche **Alte Einstellungen importieren** genutzt werden.

Masterpasswort ändern

Zum Ändern des Masterpasswortes Loggen Sie sich am TK-Adapter ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Masterpasswort ändern**. Es erscheint ein Fenster, wo Sie das neue Masterpasswort und zur Bestätigung nochmals das neue Masterpasswort eingeben. Bestätigen Sie anschließend mit **OK**. Das neue Masterpasswort ist jetzt gesetzt. Sollten Sie das Masterpasswort nicht mehr wissen, können Sie den TK-Adapter auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Um den TK-Adapter auf den Auslieferungszustand zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**. Bestätigen Sie im nachfolgenden Fenster mit **Ja**

12. Fehlerdiagnose

Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten der Fehlerdiagnose. Zum einen die Diagnose mit der am TK-Adapter befindlichen LED rechts neben dem DIP-Schalter. Alternativ kann auch eine Fehlerdiagnose über die PC-Software erfolgen.

Nach dem Betätigen des Klingeltasters, der dem TK-Adapter zugeordnet ist, blinkt die LED dreimal kurz hintereinander auf.

Wenn die LED nicht dreimal blinkt

Prüfen Sie, ob die BUS-Spannung an den Klemmen a / b SKS-Bus anliegt. Die Spannung sollte im Bereich von 19 – 23VDC liegen.

Wurde evtl. bei der Inbetriebnahme dem TK-Adapter die falsche SKS-Busadresse zugewiesen? Löschen Sie wie unter 7.3 beschrieben die SKS-Busadressen und programmieren Sie diese anschließend wieder neu ein.

Prüfen Sie, ob die Klingeltaste im Türtabelleau richtig angeschlossen ist.

Die LED blinkt weitere zweimal, wenn der TK-Adapter eine Verbindung zur Telefonanlage hat und die Rufnummer gewählt wurde.

Wenn die LED kein weiteres Mal blinkt

Möglicherweise sind keine Rufnummern im TK-Adapter für den Teilnehmer oder Master programmiert.

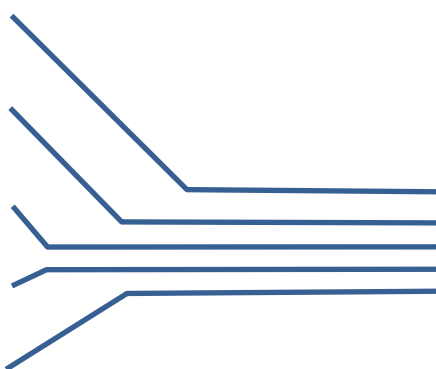
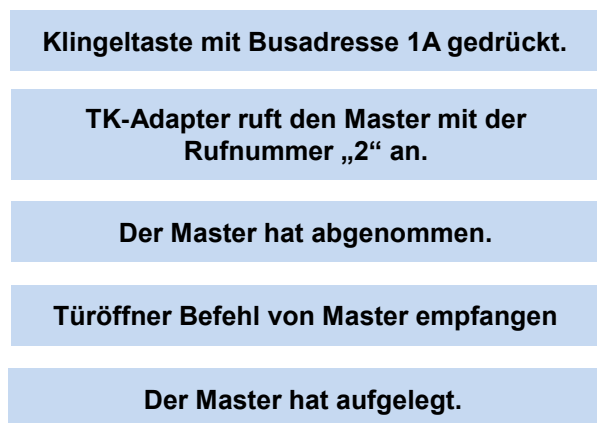
Ist der TK-Adapter an einem analogen Anschluss Port an der Telefonanlage angeschlossen?

Ist die Telefonanlage betriebsbereit und der Anschluss richtig konfiguriert?

Ändern Sie die Einstellungen für die Funktion „Wahl ohne Warten“ wie unter Punkt 8.7 beschrieben. Diese Funktion wird nicht von jeder Telefonanlage unterstützt.

13. Diagnose mit dem PC (Ab Software Version 3.0.0)

Verbinden Sie den PC mit dem TK-Adapter und führen Sie das Programm TK-Adapter-Software aus. Wählen Sie die COM-Schnittstelle aus und loggen Sie sich wie unter 11. beschrieben ein.



Masterpasswort 0000

Schnittstelle COM1

Maximale Zeit der Rufsignalisierung 60

Zeit bis zur Rufweiterschaltung 30

☐ Wahl ohne warten

General Reset
General Reset
Hausruf 1:1A
Hausruf 1:1A
Ruf fuer Teilnehmer 0:2
TK-Anlage hat abgenommen
Tueroeffner-Befehl empfangen
TK-Anlage hat aufgelegt
General Reset
General Reset

14. Befehle im Überblick

Abkürzung	Beschreibung
n	1. oder 2. Rufnummer [1...2]
t	Teilnehmernummer [1...9]
pppp	4-stelliges Passwort [0000...9999]
zz	Zeit [10...99]
Nummer	Rufnummer

Beschreibung	Befehl
Parametriermodus einschalten	* 00 pppp *
Parametriermodus ausschalten	* 00 * oder Auflegen
Master-Passwort ändern	* 01 pppp pppp *
Master-Rufnummern speichern	* 06 n Nummer *
Teilnehmer-Rufnummern speichern	* 02 t n Nummer *
Gesamtrufzeit einstellen	* 04 zz *
Rufweriterschaltungszeit einstellen	* 03 zz *
Wahl ohne Warten einschalten	* 72 *
Wahl ohne Warten ausschalten	* 73 *
Programmierung löschen	* 56 472# *
Türgespräch annehmen	Ziffer zwischen 1 und 9 drücken
Tür öffnen	# 9
Lichtbefehl	# 5
Rufweriterschaltung für den Master einschalten	* 96 *
Rufweriterschaltung für den Master ausschalten	* 97 *
Nachtbetrieb für den Master einschalten	* 91 *
Nachtbetrieb für den Master ausschalten	* 90 *
1. Rufnummer für Master benutzen	* 98 *
2. Rufnummer für Master benutzen	* 99 *
Rufsignalisierung für den Master einschalten	* 94 *
Rufsignalisierung für den Master ausschalten	* 95 *
Teilnehmer-Passwort freigeben	* 07 t *
Teilnehmer-Passwort sperren	* 08 t *
Teilnehmer-Parametriermodus einschalten	* 10 t pppp *
Teilnehmer-Parametriermodus ausschalten	* 10 *
Teilnehmer Passwort ändern	* 11 t pppp pppp *
Rufweriterschaltung für eine Teilnehmer einschalten	* 86 t *
Rufweriterschaltung für eine Teilnehmer ausschalten	* 87 t *
Nachtbetrieb für eine Teilnehmer einschalten	* 81 t *
Nachtbetrieb für eine Teilnehmer ausschalten	* 80 t *
1. Teilnehmer-Rufnummer benutzen	* 88 t *
2. Teilnehmer-Rufnummer benutzen	* 89 t *
Rufsignalisierung für einen Teilnehmer einschalten	* 84 t *
Rufsignalisierung für einen Teilnehmer ausschalten	* 85 t *

15. Programmierbeispiel Einfamilienhaus (1 Klingeltaster auf einen TK-Adapter)

In dem folgenden Beispiel wird Ihnen die Programmierung für ein Einfamilienhaus beschrieben. Dabei gehen wir von folgenden Vorgaben aus:

- Der TK-Adapter und alle weiteren Buskomponenten wurden entsprechend dem Verdrahtungsplan anschlossen.
- Der TK-Adapter ist mit einem analogen Anschluss Port der Telefonanlage verbunden.
- Das Telefon und die Telefonanlage sind DTMF-fähig.
- Dem TK-Adapter wird nur eine Klingeltaste zugeordnet. Die Klingeltaste hat die SKS-Rufadresse A1.
- Die Rufnummer, die der TK-Adapter anwählt ist 21. Es gibt nur diese Rufnummer.

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Stellen Sie die SKS-Rufadresse „A1“ am DIP-Schalter ein.
2	Nehmen Sie den Hörer am Telefon ab.
3	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an der der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
4	Schalten Sie den Parametriermodus mit der Tastenkombination *00 0000* ein.
5	Programmieren Sie die Rufnummer mit der Tastenkombination * 06 1 21* in den TK-Adapter ein.
6	Legen Sie den Hörer auf.

Wenn Sie jetzt die Klingeltaste mit der SKS-Rufadresse A1 betätigen, klingelt das Telefon mit der Durchwahl 21. Um das Gespräch anzunehmen, nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie eine der Zifferntasten am Telefon. Weitere Funktionen finden Sie unter 9.

16. Programmierbeispiel Bürogebäude (3 Klingeltaster auf einen TK-Adapter)

In dem folgenden Beispiel wird Ihnen die Programmierung für ein Bürogebäude beschrieben. Dabei gehen wir von folgenden Vorgaben aus:

- Der TK-Adapter und alle weiteren SKS-Buskomponenten wurden entsprechend dem Verdrahtungsplan angeschlossen.
- Der TK-Adapter ist mit einem analogen Anschluss Port der Telefonanlage verbunden.
- Das Telefon und die Telefonanlage sind DTMF-fähig.
- Dem TK-Adapter werden drei Klingeltaster zugeordnet. Die Klingeltasten haben die Rufadressen A1+A2+ A3.
- Die Rufnummer, die der TK-Adapter beim Drücken der Klingeltaste A1 anwählt, ist 10. Für die Klingeltaste A2 soll die Rufnummer 12 gewählt werden und für die Klingeltaste A3 wird die Rufnummer 15 gewählt.

Nach den beschriebenen Vorgaben ergibt sich eine Tabelle mit Einstellungen.

Teilnehmer	SKS-Rufadresse	1. Rufnummer	2. Rufnummer
Master	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt
1	A1	10	Wird nicht benötigt
2	A2	12	Wird nicht benötigt
3	A3	15	Wird nicht benötigt
4	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt
5	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt
6	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt
7	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt
8	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt
9	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt	Wird nicht benötigt

Programmierung des TK-Adapters

Arbeitsschritt	Beschreibung
1	Die Rufadresse A1 für Teilnehmer 1 am DIP-Schalter einstellen.
2	Die Programmieraste für ca. 5 Sekunden drücken bis die LED (rechts vom Programmieraster) aufleuchtet.
3	Nachdem Sie die Programmieraste losgelassen haben, zeigt die LED durch Blinken die Teilnehmernummer, unter der die Rufadresse gespeichert wurde, an.
4	Die Rufadresse A2 für Teilnehmer 2 am DIP-Schalter einstellen.
5	Die Programmieraste für ca. 5 Sekunden drücken bis die LED (rechts vom Programmieraster) aufleuchtet.
6	Nachdem Sie die Programmieraste losgelassen haben zeigt die LED durch Blinken die Teilnehmernummer, unter der die Rufadresse gespeichert wurde, an
7	Die Rufadresse A3 für Teilnehmer 3 am DIP-Schalter einstellen.
8	Die Programmieraste für ca. 5 Sekunden drücken bis die LED (rechts vom Programmieraster) aufleuchtet.
9	Nachdem Sie die Programmieraste losgelassen haben zeigt die LED durch Blinken die Teilnehmernummer, unter der die Rufadresse gespeichert wurde, an.
10	Es können maximal 9 Rufadressen gespeichert werden. Sollen Rufadressen geändert werden, müssen zuvor wie unter 7.3 beschrieben alle Rufadressen gelöscht werden.
11	Nehmen Sie den Hörer am Telefon ab.
12	Wählen Sie die Telefonnummer der Nebenstelle, an dem der TK-Adapter angeschlossen ist. Nach ca. 5 Sekunden meldet sich der TK-Adapter mit einem positiven Quittierungston.
13	Schalten Sie den Parametriermodus mit der Tastenkombination *00 0000* ein.
14	Programmieren Sie die Rufnummer für Teilnehmer 1 mit der Tastenkombination *02 1 1 10* in den TK-Adapter ein. Weitere Informationen finden Sie unter 8.4 „Rufnummern für Teilnehmer 1-9 eintragen“.
15	Programmieren Sie die Rufnummer für Teilnehmer 1 mit der Tastenkombination *02 2 1 12* in den TK-Adapter ein. Weitere Informationen finden Sie unter 8.4 „Rufnummern für Teilnehmer 1-9 eintragen“.
16	Programmieren Sie die Rufnummer für Teilnehmer 1 mit der Tastenkombination *02 3 1 15* in den TK-Adapter ein. Weitere Informationen finden Sie unter 8.4 „Rufnummern für Teilnehmer 1-9 eintragen“.
17	Legen Sie den Hörer auf.

Wenn Sie jetzt die Klingeltaste mit der SKS-Rufadresse A1 betätigen, klingelt das Telefon mit der Durchwahl 10. Um das Gespräch anzunehmen, nehmen Sie den Hörer ab und betätigen Sie eine der Zifferntasten am Telefon. Weitere Funktionen finden Sie unter 9. Beim Betätigen der Klingeltaste A2 klingelt das Telefon mit der Durchwahl 12. Betätigen Sie die Klingeltaste A3 klingelt das Telefon mit der Durchwahl 15.

17. Anhang

DIP Schalter Einstellungen für Innensprechstellen, Schaltaktoren und TK-Adapter

Standard Rufadressbereich

Erweiterter Rufadressbereich

A12	B12	C12	D12	E12	F12	G12	H12
A11	B11	C11	D11	E11	F11	G11	H11
A10	B10	C10	D10	E10	F10	G10	H10
A9	B9	C9	D9	E9	F9	G9	H9
A8	B8	C8	D8	E8	F8	G8	H8
A7	B7	C7	D7	E7	F7	G7	H7
A6	B6	C6	D6	E6	F6	G6	H6
A5	B5	C5	D5	E5	F5	G5	H5
A4	B4	C4	D4	E4	F4	G4	H4
A3	B3	C3	D3	E3	F3	G3	H3
A2	B2	C2	D2	E2	F2	G2	H2
A1	B1	C1	D1	E1	F1	G1	H1

18. Service

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen (vgl. hierzu auch unsere beigefügten bzw. im Internet unter www.sks-kinkel.de/agb/ abrufbaren und einsehbaren AGB)

Abwicklung der Gewährleistung

Wir bieten unseren Kunden und auch Elektrofachkräften eine vereinfachte Abwicklung von Gewährleistungsfällen an. Dafür beachten Sie die Verkaufs- und Lieferbedingungen auf unserer Internetpräsenz oder wenden Sie sich an unsere SKS-Support Hotline.

Entsorgungshinweis



Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll, sondern über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bitte bei Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Die Produkte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen, insbesondere dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und der REACH-Verordnung.

(EU-Richtlinie 2012/19/EU WEEE und 2011/65/EU RoHS).

(EU-REACH-Verordnung und Gesetz zu Durchführung der Verordnung (EG) Nr.1907/2006).

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Es können dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Service und Support

Unser Supportteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich um Ihre Anliegen. Unser SKS-Support ist für Sie per E-Mail und Telefon erreichbar. Bitte geben Sie stets eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung, Projektbezeichnung, Ihren Namen und Ihre Kundennummer mit an.

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:



SKS-Support Hotline

+49 (0) 2661 98088-112

SKS-Support E-Mail

support@skS-kinkel.de

Wir bieten ausschließlich Support für das Elektro-Handwerk, Architekten und Planungsbüros – Endkunden wenden sich bitte an Ihren Elektro-Handwerksbetrieb

Anschrift



SKS-Kinkel Elektronik GmbH, Im Industriegebiet 9, 56472 Hof/ Westerwald
Tel.: +49 2661 980 88-0, Fax: +49 2661 980 88 200
E-Mail: info@skS-kinkel.de, www.skS-kinkel.de

19. Notizen